

Sebastian Spillner & Michelle Friedrich

Reflexion ist kein Selbstläufer – Zur Entwicklung der Reflexionskompetenz von Studierenden im Rahmen eines universitären Schulpraktikums

Summary

The present article examines the development of students' reflective capacity on the basis of the given understanding of reflection. Considering the quality characteristics of good teaching, students reflect on videographed and self-experienced attempts at teaching within the framework of the daily internship. With regard to Aeppli's and Lötscher's (2016) framework model for reflection, guiding questions were developed to improve the reflective capacity. The reflections' quality was analytically examined.

Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag untersucht die Entwicklung der Reflexionskompetenz von Studierenden auf Basis des im Folgenden vorgestellten Reflexionsverständnisses. Vor dem Hintergrund von Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts reflektieren Studierende im Rahmen des Tagespraktikums ihre videografierten und erlebten Unterrichtsversuche. Unter Berücksichtigung des von Aeppli und Lötscher (2016) entwickelten Rahmenmodells für Reflexion wurden zur Verbesserung der Reflexionskompetenz leitende Fragestellungen entwickelt und die Qualität der Reflexionen inhaltsanalytisch betrachtet.

Schlagnworte: Reflexionskompetenz, Lehrer_innenbildung, Schulpraktikum, Videografierter Unterricht, Selbstreflexionen, Reflexionsmodell